

A n t w o r t

des Ministeriums für Bildung

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Helge Schwab (FREIE WÄHLER)
– Drucksache 18/7721 –

Schulbuchausleihe in der Stadt Kaiserslautern

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/7721** – vom 12. Oktober 2023 hat folgenden Wortlaut:

Am 8. September 2023 berichtete der SWR über einen „Schulstart ohne Schulbücher“ in Kaiserslautern. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben seit der Einführung der Schulbuchausleihe an selbiger in der Stadt Kaiserslautern teilgenommen (bitte nach Schuljahr und Schulform auflisten)?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben seit der Einführung der Schulbuchausleihe nicht an selbiger in der Stadt Kaiserslautern teilgenommen (bitte nach Schuljahr und Schulform auflisten)?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben zu Beginn des aktuellen Schuljahres die Lernmittel nicht wie vorgesehen erhalten?
4. Wann haben alle Schülerinnen und Schüler die Lernmittel vollständig erhalten?
5. Warum kam es zu Verzögerungen bei der Schulbuchausleihe?
6. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung nach Bekanntwerden der Probleme ergriffen, um sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler die Lernmittel schnellstmöglich erhalten?
7. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Schulbuchausleihe in den kommenden Schuljahren?

Das **Ministerium für Bildung** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

18/7902
02-11-2023



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG

Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

An den
Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

2. November 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Helge Schwab (FREIE WÄHLER)
„Schulbuchausleihe in der Stadt Kaiserslautern“
- Drucksache 18/7721 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

Zur Beantwortung der Fragen 1 und 2 hat das Pädagogische Landesinstitut eine Auswertung zum jeweiligen Schulstatistiktermin zur Anzahl der an der Schulbuchausleihe teilnehmenden und nichtteilnehmenden Schülerinnen und Schüler nach Schularten durchgeführt.

Die Schulbuchausleihe wurde zum Schuljahr 2010/2011 sukzessive in den Schulstufen Sekundarstufe I, Sekundarstufe II und Primarstufe eingeführt. Deshalb sind die Abweichungen bei den absoluten Schüler- sowie Teilnahme- und Nichtteilnahmezahlen in den Schuljahren 2010/2011 bis 2012/2013 höher als in den nachfolgenden Schuljahren.

Die Möglichkeit, die Teilnahmezahlen für einen Landkreis beziehungsweise eine kreisfreie Stadt pro Schulart auszuwerten, besteht erst seit dem Schuljahr 2020/2021. Deshalb ist in nachfolgender Tabelle ausschließlich die Teilnahmezahl an der Schulbuchausleihe der Schuljahre 2010/2011 bis zum aktuellen Schuljahr 2023/2024 in der Stadt Kaiserslautern insgesamt aufgeführt. Die Daten wurden in jedem Schuljahr zum offiziellen Schulstatistiktermin für die allgemeinbildenden Schulen vom Ministerium für Bildung ermittelt.



	Schuljahr	Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler	Teilnahmen insgesamt	Keine Teilnahmen
Stadt Kaiserslautern	2010/2011 ³	7.310	3.820	3.490
	2011/2012 ⁴	11.243	4.913	6.330
	2012/2013 ⁵	14.176	6.395	7.781
	2013/2014	14.482	7.119	7.363
	2014/2015	13.920	7.664	6.256
	2015/2016	13.740	7.656	6.084
	2016/2017	13.680	7.770	5.910
	2017/2018	13.632	7.997	5.635
	2018/2019	13.631	8.055	5.576
	2019/2020	13.278	7.906	5.372
	2020/2021	13.156	7.999	5.157
	2021/2022	13.053	7.929	5.124
	2022/2023	13.358	8.065	5.293
2023/2024	13.309	8.105	5.204	

Die Teilnahme- und Nichtteilnahmezahlen für die Stadt Kaiserslautern – gruppiert nach Schularten – für die Schuljahre 2020/2021 bis zum aktuellen Schuljahr 2023/2024 ist in den folgenden Tabellen dargestellt.

Schuljahr 2020/2021:

Schulart	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Teilnahmen (gesamt)	Keine Teilnahme
Berufsbildende Schule	1.649	1.158	491
Grundschule	3.197	1.552	1.645
Gymnasium	5.208	2.940	2.268
Integrierte Gesamtschule	1.771	1.333	438
Realschule	268	208	60
Realschule plus	1.063	808	255

³ Sekundarstufe I

⁴ Sekundarstufe I und Sekundarstufe II sowie die Vollzeitschulformen der berufsbildenden Schulen

⁵ Primarstufe, Sekundarstufe I und II sowie die Vollzeitschulformen der berufsbildenden Schulen



Schuljahr 2021/2022:

Schulart	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Teilnahmen (gesamt)	Keine Teilnahme
Berufsbildende Schule	1.618	1.132	486
Grundschule	3.183	1.558	1.625
Gymnasium	5.123	2.906	2.217
Integrierte Gesamtschule	1.789	1.299	490
Realschule	250	193	57
Realschule plus	1.090	841	249

Schuljahr 2022/2023:

Schulart	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Teilnahmen (gesamt)	Keine Teilnahme
Berufsbildende Schule	1.519	1.005	514
Grundschule	3.438	1.667	1.771
Gymnasium	5.198	3.044	2.154
Integrierte Gesamtschule	1.807	1.296	511
Realschule	265	189	76
Realschule plus	1.131	864	267

Schuljahr 2023/2024:

Schulart	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Teilnahmen (gesamt)	Keine Teilnahme
Berufsbildende Schule	1.479	961	518
Grundschule	3.472	1.720	1.752
Gymnasium	5.200	3.124	2.076
Integrierte Gesamtschule	1.750	1.237	513
Realschule	268	187	81
Realschule plus	1.140	876	264



Zu Fragen 3 und 4:

Die Dokumentation der Paketierung und Ausgabe der Lernmittelexemplare an die Schülerinnen und Schüler ist Aufgabe der Schulträger. Dem Ministerium für Bildung ist bekannt, dass insbesondere die Erfassung der ausgegebenen Lernmittelexemplare aus den unterschiedlichsten Gründen teilweise später erfolgt als deren physische Übergabe an die Schülerinnen und Schüler, weshalb die im System der Schulbuchausleihe hinterlegten Ausgabedaten der Lernmittelexemplare nicht valide sind. Aus diesem Grund ist dem Ministerium für Bildung keine zuverlässige Auswertung möglich.

Zu Fragen 5 bis 7:

Nach § 70 Absatz 5 Schulgesetz (SchulG) ist die Organisation der Schulbuchausleihe für die kommunalen Schulträger eine Pflichtaufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Das Ministerium für Bildung hat daher auf die Durchführung des gesamten Verfahrens der Schulbuchausleihe in den einzelnen Kommunen keinen Einfluss.

Der Presseberichterstattung war zu entnehmen, dass die Stadt Kaiserslautern eine europaweite Ausschreibung für alle Schulen vorgenommen hat, wodurch es zu Verzögerungen im Verfahren gekommen sei. Bei einer schulbezogenen Vergabe wäre dies nicht erforderlich gewesen. Das Ministerium für Bildung ist überdies im kontinuierlichen Austausch mit den Schulträgern. So haben am 31. Januar 2023 die kommunalen Spitzenverbände eine Web-Konferenz zum Thema Auftragsvergabe über preisgebundene Literatur für ihre Mitgliedskommunen veranstaltet, an der das Ministerium für Bildung und das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau teilgenommen und vergaberechtliche Fragen der Schulträger beantwortet haben.

Darüber hinaus ist seitens des Ministeriums für Bildung und des fachlich zuständige Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau angedacht geplant, im nächsten Jahr eine Evaluation des Vergabeverfahrens im Zusammenhang mit preisgebundenen Schulbüchern durchzuführen.

Dr. Stefanie Hubig